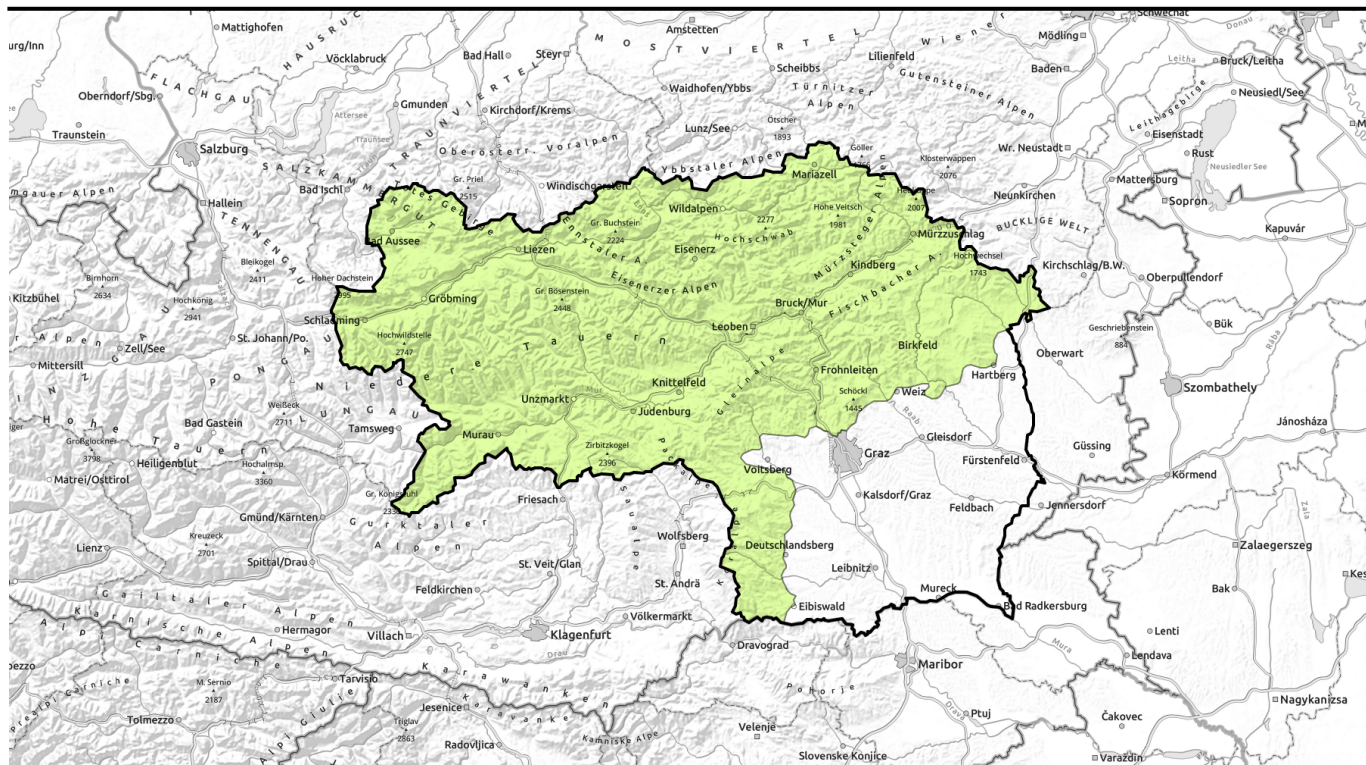


Lawinenbericht für Freitag, 03.03.2023



Gefahrenstellen im Nordsektor!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Korralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtzsteger Alpen, Mürtztaler Alpen, Seckauer Tauern



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 03.03.2023

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürzsteger Alpen, Mürztaler Alpen, Seckauer Tauern



Föhnschneisen, in Rinnen und steilen Mulden

Am Hauptkamm im nordseitigen Gelände sollten die Tribschneemengen nicht unterschätzt werden!

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem im Nordsektor. Hier können vereinzelt bei großer Zusatzbelastung in steilen Hängen kleine bis mittlere Lawinen (Schneebretter) ausgelöst werden. Speziell von der Planneralm bis zur steirischen Kalkspitze ist mit größeren Tribschneemächtigkeiten im Nordsektor zu rechnen. Der Tribschnee liegt in Rinnen und Mulden sowie hinter Geländekanten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich seit dem letzten Niederschlagsereignisse gut setzen. Eine ältere Tribschneeschiicht liegt meist auf einer Harschschicht. Innerhalb der Tribschneeschiicht befinden sich weiche Schichten, die als Schwachschiichten in Frage kommen. Die bodennahe Schneeschiicht ist bis in die Hochlagen feucht.

Sonst ist die Schneedecke in den Hochlagen windgepresst bzw. abgeweht und hart.

Wetter

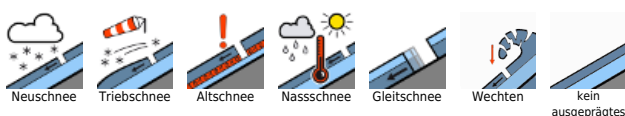
Das Bergwetter verläuft auch am Freitag wechselhaft. Meist überwiegen die Wolken, die Sichten sind in Hochlagen durch Nebel stark eingeschränkt. Schneefall gibt es dabei aber kaum und am Nachmittag kann es auch zunehmend auflockern. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord. In 2000m werden -4 Grad erwartet.

Tendenz

Überwiegend sonniges Bergwetter bringt der Samstag. Der Wind weht lebhaft aus Nordwest. Es wird etwas milder.

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

